Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Tischvorlage.

SkB Fröhling verwies auf einen Praxistest und erkundigte sich, ob die Streckenführung des Radweges später noch geändert werden könne.

Frau Kohlhaas führte aus, dass die Route natürlich bei anhaltenden Schwierigkeiten geändert werden könne. Der Tester habe die Route aber als wunderschön beschrieben. Schwierigkeiten sah er nur auf dem Streckenabschnitt, der zu Waldbröl, also dem Oberbergischen Kreis, gehöre. Am 23.06.2016 habe es mit Windeck und dem Oberbergischen Kreis bereits einen Termin gegeben, bei dem auch die Ausschilderung vom Bahnhof geprüft wurde und diese nun verbessert werde. Der Rhein-Sieg-Kreis könne nur in seinem Gebiet die Streckenführung beeinflussen. Der Oberbergische Kreis habe die Streckenführung nicht im Pochetal fortgeführt, da diese Strecke sehr stark von Kraftfahrzeugen befahren werde und dadurch die Sicherheit der Radfahrer gefährdet sei.